



An:
Landratsamt Forchheim
Bildungsbüro
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim

Das Formular kann auch online ausgefüllt werden ([Link zum Bewerbungsportal](#))

Bewerbung um das Qualitätssiegel „Bildungskommune im Landkreis Forchheim

Hiermit bewerben wir, die Gemeinde _____ uns um die Verleihung des Qualitätssiegels „Bildungskommune im Landkreis Forchheim“.

Wir bestätigen folgende Aktivitäten im Bildungsbereich (bitte Zutreffendes ausfüllen und ggf. Anlagen beifügen, z.B. Zeitungsberichte, Sitzungsprotokolle etc.):

- (1) Beschreibung von Maßnahmen der Gemeindeentwicklung und beim Infrastrukturausbau, die die Priorität von lokalen Bildungsangeboten belegen (Stichpunkte genügen, wenn weitere Dokumente beigefügt sind)

- (2) An welchen Stellen wurde die gemeindliche Bevölkerungsprognose des Landratsamts oder eine andere Quelle zur demografischen Entwicklung einbezogen und inwiefern haben diese Informationen Entscheidungen zur Neueinrichtung, zum Ausbau oder zur Veränderung bestehender Bildungsangebote beeinflusst?

Als Bildungsangebote werden dabei verstanden: Kindertageseinrichtungen, Schulen, ggf. angegliederte Angebote zur Ganztagsbildung, Jugendarbeit/kommunale Jugendpflege, Vereine (auch Feuerwehr), Erwachsenenbildungseinrichtungen (z.B. VHS), Familienbildungseinrichtungen (z.B. Familienstützpunkte), Kultureinrichtungen und Büchereien, Einrichtungen der Seniorenbildungsarbeit, Kirchen und Wohlfahrtsverbände, weitere örtliche (auch kommerzielle) Einrichtungen, Institutionen und Initiativen (z.B. zur Nachbarschaftshilfe oder Integration).

(3) In welcher Form und wie häufig besteht in der Praxis die Vernetzung und der Austausch der bestehenden Bildungseinrichtungen sowohl untereinander als auch mit der Verwaltung? Gibt es z.B. einen Bildungsbeauftragten, etablierte Veranstaltungsformate oder regelmäßige Berichtszyklen in den relevanten Gremien (Gemeinderat, Elternbeirat, Schulforum etc.)?

(4) In welcher Form besteht überregionale Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden, mit dem Bildungsbüro oder mit landkreisübergreifenden Gremien (z.B. Steuergruppe Ganztagsbildung, Kreissenorenring)? Wenn noch nicht vorhanden: ist eine Zusammenarbeit geplant (z.B. bei der Ferienbetreuung von Grundschulkindern, bei Vereinsaktivitäten, VHS-Kursen oder bei sonstigen gemeindeübergreifenden Bildungsangeboten)?

Ansprechperson für Rückfragen:

Name: _____
Telefonnummer: _____
eMail-Adresse: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Bürgermeisters bzw. der
Bürgermeisterin